

GUTACHTEN zum Tagespraktikum in der Fachrichtung 1 (SPO 2023)

| | | | | | |
|---------------|--|---|--|----|------|
| Studierende*r | Matrikelnr. | Hochschule | Die*der Studierende hat das Praktikum mit Erfolg durchgeführt <i>bitte „ja“ oder „nein“ ankreuzen →</i> | Ja | Nein |
| | Vor- und Nachname | | | | |
| | Anzahl der Unterrichtsversuche | | Datum | | |
| | Anzahl der Fehltage | | Vor- und Nachname Betreuer*in | | |
| Schule | Name der Schule | <i>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und bedarf keiner Unterschrift oder Signatur</i> | | | |
| | Fach und Klasse | | | | |
| | Vor- und Nachname Ausbildungslehrkraft | | | | |

| FORMALE ANFORDERUNGEN | | ja | nein |
|--|--|----|------|
| Regelmäßige Teilnahme | | | |
| Aktive Teilnahme | | | |
| Ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache | | | |
| Alle erforderlichen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt und angemessen bearbeitet | | | |

Die Kompetenzen sind im Zusammenhang mit dem aktuellen Ausbildungsstand der Praktikant:innen im Bachelorstudium zu sehen

| KOMPETENZBEREICH 1: DIAGNOSTIZIEREN UND FÖRDERN | |
|---|--|
| Die*der Studierende ... | |
| 1.1 | ...nimmt individuelle Lernprozesse wahr und berücksichtigt sie in der adaptiven Förderplanung |
| 1.2 | ...kann unterschiedliche Lernvoraussetzungen analysieren |
| 1.3 | ...entwickelt individuelle und ressourcenorientierte Differenzierungsmaßnahmen in der beobachteten Einzelförderung (ILEB) (spezifisches Item für SON-Begleitung und ABB/ABL) |
| 1.4 | ...kann Lernprozesse beurteilen |
| Im Dialog mit dem/der Studierenden formulierte Entwicklungspotenziale / Bemerkungen | |

| KOMPETENZBEREICH 2: ERZIEHEN | |
|---|--|
| Die*der Studierende ... | |
| 2.1 | ...kann die Wirkung sowie Chancen und Risiken des eigenen pädagogischen Handelns erkennen und reflektieren |
| 2.2 | ...gestaltet eine wertschätzende, bedürfnisorientierte und tragfähige Beziehung zu den Schüler*innen |
| 2.3 | ...trägt zu einem positiven Lernklima bei |
| Im Dialog mit dem/der Studierenden formulierte Entwicklungspotenziale / Bemerkungen | |

KOMPETENZBEREICH 3: UNTERRICHTEN

Die*der Studierende ...

| | |
|-----|---|
| 3.1 | ...plant, realisiert, reflektiert im Team schulische Lehr-/Lernprozesse auf der Basis von Lerntheorien und didaktischen Modellen |
| 3.2 | ...kennt Verfahren der Klassenführung, z.B. Rituale, Strukturierungsimpulse |
| 3.3 | ...kann die Verfahren der Klassenführung im adaptiven Unterricht anwenden und reflektieren |
| 3.4 | ...entwickelt individuelle Lernchancen für die Lernenden bei der adaptiven Unterrichtsplanung |
| 3.5 | berücksichtigt didaktische Spezifika der studierten sonderpädagogischen Fachrichtung bei der Planung individualisierten, differenzierten Unterrichts |
| 3.6 | ...berücksichtigt didaktische Spezifika der studierten Fachdidaktik bei der Planung individualisierten, differenzierten Unterrichts |
| 3.7 | ...berücksichtigt Tiefenstrukturen des Unterrichts bei der Planung individualisierten, differenzierten Unterrichts |

Im Dialog mit dem/der Studierenden formulierte Entwicklungspotenziale / Bemerkungen

KOMPETENZBEREICH 4: KOOPERIEREN UND BERATEN

Die*der Studierende ...

| | |
|-----|--|
| 4.1 | ...reflektiert Methoden der Gesprächsführung, Beratung und Moderation im Rahmen der Beratung zu Lesson Study |
| 4.2 | ...kann Feedbackmethoden in der gemeinsamen Besprechung reflektiert anwenden |
| 4.3 | ...erprobt und beobachtet die Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams |

Im Dialog mit dem/der Studierenden formulierte Entwicklungspotenziale / Bemerkungen

KOMPETENZBEREICH 5: PROFESSIONALISIEREN UND INNOVIEREN

Die*der Studierende ...

| | |
|-----|---|
| 5.1 | ...entwickelt die eigenen professionsbezogenen Kompetenzen weiter |
| 5.2 | ...reflektiert kooperative Prozesse und organisatorische Rahmenbedingungen |
| 5.2 | ...reflektiert Impulse zu heterogenitätssensibler, differenzierter ggf. inklusionsorientierter Bildungsgestaltung in Ihrer Schule |

Im Dialog mit dem/der Studierenden formulierte Entwicklungspotenziale / Bemerkungen

WEITERE BEURTEILUNGASPEKTE BZW. ERGÄNZENDE ANMERKUNGEN